

Datum
20.10.2017 / 3736b

Seite
1/3

Bei Rückfragen

Brigitte Römstedt
Konzern-Kommunikation
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-533-4656
Fax: 0611-533-774656
presse@ruv.de

Information für die Medien

Das R+V Innovation Lab „Connected Car“

Mitarbeiter entwickeln Ideen für die Autoversicherung der Zukunft



Die Mitarbeiter des R+V InnoLabs: (von links) Stefan Häfner, Verena Reuber, Marc-Oliver Matthias, Marcel Heinz, Matthias Jung, Tim Baumeister und Yves Sorge.

Frankfurt, 20. Oktober 2017. Wie sieht die Kfz-Versicherung der Zukunft aus? Welche Produkte und Dienstleistungen wünschen sich die Kunden von ihrer Autoversicherung? Um dem innovativen Geist im Unternehmen mehr Raum zu geben, hat R+V im September 2016 das Innovation Lab „Connected Car“ gegründet. Sechs kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können hier neue Ideen entwickeln, ausprobieren und

umsetzen - unabhängig von Konzernstrukturen, außerhalb etablierter Arbeitsprozesse und abseits der Direktionsräume am Wiesbadener Raiffeisenplatz. In der Innenstadt der hessischen Landeshauptstadt arbeiten die fünf Männer und eine Frau in eigenen Büroräumen im Hinterhaus der Moritzstraße 14 „MO14“ mit hohem Engagement an der Entwicklung neuer, zukunftsweisender Kfz-Versicherungsprodukte und - Serviceangebote.

Ein Lab – zwei Teams

Das Innovation Lab arbeitet an zwei unterschiedlichen Ideen: Tim Baumeister, Matthias Jung und Yves Sorge beschäftigen sich mit Logistikkonzepten für den Lkw-Verkehr, Verena Reuber, Stefan Häfner und Marcel Heinz haben ein Forschungsprojekt zum autonomen Fahren ins Leben gerufen.

Stimmen aus dem MO14-Team

Welche Erfahrungen hat das InnoLab MO14 in den vergangenen Monaten gemacht? Haben sich die Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllt? Was waren die größten Erfolgserlebnisse? Welche Pläne und Wünsche haben die Mitglieder für die Zukunft? Das MO14-Team erzählt:

Tim Baumeister (29): Für die Zeit im Lab habe ich mir den Einsatz neuer Methoden, gerade zur Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung, gewünscht. Beides hat gut geklappt, mit Unterstützung von Coaches haben wir uns hier schnell weiterentwickelt. In den nächsten Monaten und Jahren sehe ich uns für R+V als eine Art Botschafter dieser Methoden, um deren Verbreitung und Einsatz zu pushen.

Stefan Häfner (35): Die Chance, sich mit Themen zu beschäftigen, die begeistern und Lösungen für Alltagsprobleme zu finden, die jeden betreffen, ist die größte vorstellbare Motivation. Mein persönliches Highlight sind die zahlreichen tollen Leute, mit ihren teils unglaublichen Ideen, die wir kennenlernen durften. Ich würde mich freuen, wenn es noch viel mehr werden.

Marcel Heinz (26): Neue Wege gehen und kreatives Potenzial gemeinsam mit meinen Kollegen in die Umsetzung bringen – mit dem Lab wurde der Grundstein für innovative Veränderung nach innen und außen gesetzt. Die Arbeit gibt mir die Möglichkeit an Fragestellungen zu arbeiten, die begeistern. Das autonome Fahren oder Platooning sind Beispiele, bei denen wir als MO14 den Markt aktiv mitgestalten.

Matthias Jung (34): Neues und Innovatives entsteht heute nicht beim Nachdenken im stillen Kämmerlein, sondern beim Austausch und in Kooperation mit anderen Partnern. Genau das passiert in MO14. Die hierfür notwendigen Voraussetzungen und Freiräume sind im Innovation Lab geschaffen worden. Innovation geht eben nicht „on the job und in Linie“.

Verena Reuber (32): Versicherungen müssen sich bewegen und verändern – auch R+V. Das Innovation Lab ermöglicht uns, neue Perspektiven, Arbeitsweisen und Kooperationen zu erproben und trägt so zur Veränderung bei. Ich bin begeistert, ein Teil davon zu sein und hoffe, R+V damit voran zu bringen!

Yves Sorge (36): Die Bedürfnisse der Menschen herausfinden und sinnvolle Lösungen zu entwickeln, ist mir besonders wichtig. Darauf liegt der methodische Schwerpunkt unserer Arbeit. Sehr wertvoll sind dabei die vielseitigen Einblicke in andere Branchen, die wir über den Tellerrand des eigenen Konzerns hinaus bekommen. Innovation lebt letztlich davon, neue Sichtweisen einzunehmen.

Marc-Oliver Matthias (35), Leiter des Innovation Labs der R+V: Im Innovation Lab gestalten wir aktiv die Zukunft der Mobilität. Wir lösen uns hierfür ganz bewusst von den bestehenden Paradigmen der heutigen Kraftfahrtversicherung. Gleichzeitig tragen wir dazu bei, auch die bisherigen Denkmuster im restlichen Unternehmen zu überprüfen. Das macht mich stolz.